

Lesung: "Ein Angriff auf uns alle"

Das Attentat von Halle und die Stimmen der Überlebenden

Am 6. September spricht Esther Dischereit über ihr Buch „**Hab keine Angst, erzähl alles!**“. İsmet Tekin, Nebenkläger im Prozeß gegen den Attentäter von Halle, gehört zu den Betroffenen des 9. Oktober 2019, dem Tag, an dem zwei Menschen in Halle ermordet und in Wiedersdorf weitere sehr schwer verletzt wurden. Er hat zu der Dokumentation der Stimmen der Überlebenden beigetragen und wird auch selbst sprechen.

Ein Rechtsextremist hatte versucht in die Synagoge einzudringen und die Betenden zu töten. Als ihm das nicht gelang, erschoss er die Passantin Jana L., zog weiter zum Imbiss Kiez-Döner und tötete hier Kevin S. Während des Prozesses gegen den Attentäter gaben Betroffene und ihre Anwält*innen beeindruckende Zeugnisse darüber ab, wie sie ihren Schmerz und Zorn überwinden und was sie von einer Gesellschaft erwarten, die vielfältig und solidarisch sein kann. Eine Auswahl der Wortbeiträge hat Esther Dischereit in der Dokumentation zusammengestellt. Lesung und Diskussion.

6. September • 18 Uhr • Horte

**Peter-Göring-Straße 25
15344 Strausberg**



Esther Dischereit, geboren 1952, ist Lyrikerin, Essayistin, Erzählerin sowie Theater- und Hörstückautorin. Sie war von 2012 bis 2013 Beobachterin des NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestags. Von 2012 bis 2017 lehrte sie als Professorin an der Universität für angewandte Kunst in Wien.